

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96783
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>515</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27140,7672
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Aktuell offenbar dauerhaft gemähte, zuvor und in früheren Jahren aber wohl auch beweidete Fläche im Altengammer Vorland, teilweise in den am höchsten gelegenen, nur selten überfluteten Vorlandbereichen. Der Untergrund ist größtenteils sandig-mager. Das Gelände fällt zur Elbe hin relativ steil und zur Prielstruktur im Norden sei nicht ab. Insgesamt sind Niveauunterschiede von 1 bis 2 m in der Fläche vorhanden. Die Vegetation ist verhältnismäßig offen und mäßig wüchsig, im Norden um 50 cm, im Süden nur noch um 30 cm hoch, hier bis zum bodendurchlichtet. Es dominiert eine Weidelgras mit eingestreuten Vorkommen von Spitzwegerich, Honiggras und Ruchgras sowie großen Beständen von Sauerampfer. Der Aufwuchs ist relativ artenarm und nur mäßig blütenreich. Im Frühjahr hat es einen intensiven Blühaspekt von Löwenzahn gegeben. Hohe Anteile von Weidelgras und Löwenzahn deuten auf die frühere Beweidung hin. Vorkommen von Echtem Labkraut und Straußblütigem Ampfer zeigen das Potenzial der Fläche an. Höhere Anteile von Spitzwegerich, Rotem Straußgras und Ruchgras zeigen die grundsätzlich mageren Standortverhältnisse an. Die Artenarmut und die noch erkennbare dunkelgrüne Färbung der Vegetation deuten auf eine vorausgegangene Intensivnutzung.

Die Fläche wurde im Rahmen der Kartierung aufgenommen, da es sich um einen sehr gut entwickelbarem Außendeichsbereich handelt mit Potenzial für eine Brenndoldenwiese oder eine artenreiche Fuchsschwanzwiese.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Altengammer Vorland		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	584135	<b>Hochwert (Y)</b>	5920173
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

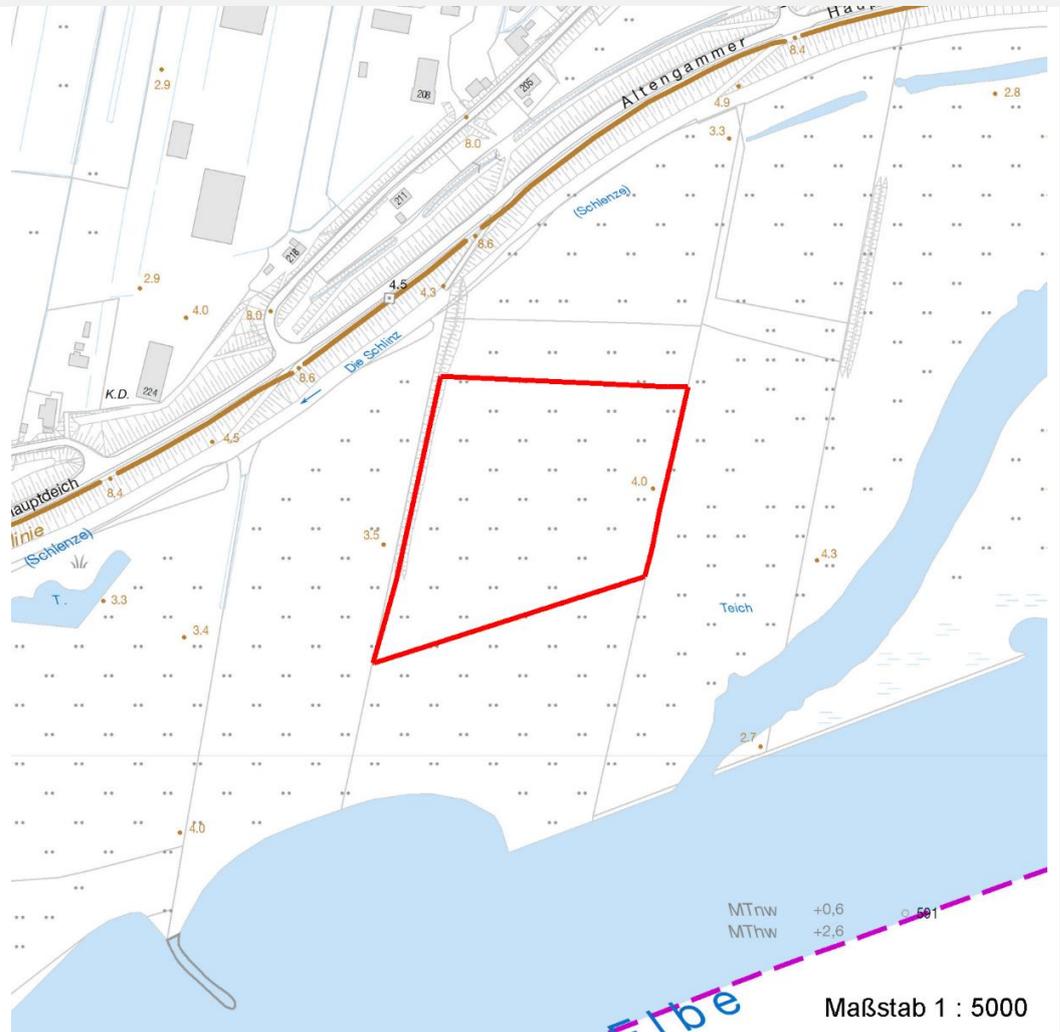
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96783
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>515</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27140,7672
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96783	90011	8420	507	07.09.2013	<	8422	144

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53007	0	8420_515_040615_1.JPG	
53008	0	8420_515_040615_2.JPG	
53009	0	8420_515_040615_3.JPG	
53010	0	8420_515_040615_4.JPG	
53011	0	8420_515_040615_5.JPG	
53012	0	8420_515_040615_6.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96783
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>515</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27140,7672
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege (Der Aufwuchs ist recht mastig und kleinwüchsige Arten haben nur wenig Möglichkeiten aufzuwachsen.)
Wertgesichtspunkte	Die Lage im Außendeich und auf erhöhtem Gelände ermöglicht grundsätzlich die Ausbildung einer artenreichen Brenndoldenwiese.
Ziele der Entwicklung	Arten und blütenreiche Brenndoldenwiese entwickeln, im oberen, trockenen Teil eventuell auch Glatthaferwiese
Maßnahmen	4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung (Der Schnitt sollte deutlich früher erfolgen als gegenwärtig, um eine stärkere Bodenbelichtung zu erreichen. Eine Düngung, wie sie offenbar stattfindet, sollte unterbleiben; anfänglich sollte regelmäßig eine zweischürige Nutzung erfolgen, bei der das Schnittgut von der Fläche entfernt wird.) Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt ab Mitte Mai - 2. Schnitt ab Ende September - Mähgut jeweils auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - keine Düngung - Nachbeweidung nur kurzzeitig im Oktober
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	769
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

## Foto

**Fotodatei** 8420\_515\_040615\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8420\_515\_040615\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96783
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>515</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27140,7672
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8420\_515\_040615\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 8420\_515\_040615\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96783
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>515</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27140,7672
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gutschnittverträglich	7,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z	-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w	-	-												
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w	-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	h	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w	-	-												
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w	-	-										3		
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96783
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>515</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27140,7672
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-													
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex thyrsiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	h		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>21</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland